**Herleitung der Formel für die spezifische** **Ladung**

Beim Fadenstrahlrohr kann man beobachten, dass die Elektronen auf eine Kreisbahn umgelenkt werden, wenn das Helmholtz-Spulenpaar von einem Strom durchflossen wird. Sie erzeugen ein Magnetfeld das orthogonal zur Bewegungsrichtung der Elektronen steht.

Welche Kraft wirkt in diesem Magnetfeld auf die Elektronen?

*Im orthogonalen Magnetfeld wirkt die Lorentzkraft FL auf die Elektronen.*

Diese Kraft ist die für die Kreisbewegung notwendige Zentripetalkraft: Fz =

Man kann diese beiden Kräfte somit gleichsetzen.Setzen Sie für die Kräfte die entsprechenden Formeln ein und stellen Sie die Gleichung so um, dass die spezifische Ladung  auf der linken Seite der Gleichung steht:**FL = FZ**

B∙e∙*v***=**

**=**  **1)**

Die Geschwindigkeit v der Elektronen kann man mit Hilfe der Energieerhaltung ausrechnen. Durch die Beschleunigungsspannung U zwischen Glühelektrode und Anode wird den Elektronen die Energie ΔE = e∙U zugeführt. Diese Energie wird komplett in kinetische Energie der Elektronen umgewandelt (EKin = ). Stellen Sie eine Energiebilanz auf und stellen Sie die Formel nach der Geschwindigkeit *v* um:

**ΔE = EKin**

**e∙U =**

***v* = 2)**

Setzen Sie 2) in 1) für v ein. Quadrieren Sie beide Seiten der Gleichung und stellen sie nach um:

**=**

**Quadrieren und umstellen ergibt:**

In dieser Gleichung sollten jetzt auf der rechten Seite nur Größen stehen, die mit dem Aufbau für die Experimente mit der Fadenstrahlröhre eingestellt und gemessen werden können: Die Beschleunigungsspannung U, der Bahnradius r, die Flussdichte B).

Der Literaturwert für die spezifische Ladung beträgt: 1,76∙1011